mainpost.de - - **URL: http://www.mainpost.de/mainfranken/och/art779,3265663.html**

Zeitung / Ochsenfurt 28.09.2005 18:10

Kräutergarten wächst Beet um Beet

Aub Das Auber Spital blickt auf eine 650-jährige Geschichte zurück. Jetzt wurde die historische Anlage um einen Heilkräutergarten erweitert.

Anlässlich des Festes zur 650-jährigen Spitalgründung pflanzte Dr. Johannes G. Mayer, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Geschichte der Medizin der Universität Würzburg, Forschungsgruppe Klos- termedizin, die letzte Pflanze, ein Johanniskraut, in das erste Beet des künftigen Heilkräutergartens.

Der Auber Heilkräutergarten wird nach alter Sitte in Form eines Kreuzganges angelegt. In der Mitte befindet sich ein Rondell, ein rundes Beet, das jetzt bereits vollendet ist. Der künftige Kräutergarten entsteht in enger Zusammenarbeit mit dem Auber Verschönerungsverein und wird Beet für Beet erweitert. Vom übrigen Spitalgarten soll er wie früher durch einen Holzzaun abgetrennt werden.

Noch Relikte vorhanden

Auch vom ehemaligen Kräutergarten des Spitals sind noch einige Relikte vorhanden in Gestalt einiger Hopfenpflanzen, die sich an der nahen Stadtmauer emporranken. Diese Pflanzen sollen in den neuen Heilkräutergarten einbezogen werden.

In einem Vortrag zur Klostermedizin, zu Kräutergärten an Klöstern und Spitälern hatte Mayer vorher in der Spitalkirche die Geschichte der klösterlichen Heilkräutergärten sowie deren wichtigste Heilpflanzen vorgestellt.

Von unserem Mitarbeiter Alfred Gehring

Forum

Neue Diskussion zu diesem Thema starten

Keine Beiträge zu diesem Thema vorhanden

Zurück **Artikel** Drucken Versenden Nach Oben

Copyright © 2005 fidion GmbH - Alle Rechte vorbehalten.
Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung der Mainpost

Powered by fCMS v2.8 - Copyright © 2005 by fidion GmbH, Würzburg